

Antrag

Initiator*innen: Karl-Martin Hentschel (KV Plön)

Titel: **Ä2 zu A14: Handlungsfähigkeit unserer Kommunen sichern!**

Antragstext

Von Zeile 20 bis 22:

- ~~Der Bund muss den Kommunen dauerhaft zusätzliche Mittel zur Verfügung stellen, damit diese die steigenden Ausgaben decken und den Abbau von Personal und Leistungen vor Ort verhindern können.~~
- Der Anteil der Kommunen an der Einkommenssteuer soll von heute 15% auf 30% verdoppelt werden - das wären ca. 50 Mrd. €. Damit folgen wir dem Beispiel der Schweiz und der Skandinavier. Dort werden die Kommunen über die Einkommenssteuer mit eigenem Hebesatz finanziert. In Dänemark liegen die Ausgaben der Kommunen nach OECD bei 65% der Staatsausgaben, in Deutschland sind es nur 16%.

Unterstützer*innen

Moritz Bührmann (KV Kiel), Florian Juhl (OV Pinneberg), Georg Wilkens (KV Rendsburg-Eckernförde), Frank Thun (KV Rendsburg-Eckernförde), Zoé Engel (KV Lübeck), Sebastian Rautert (KV Pinneberg), Birgit Ott (KV Kiel), Carina Hennecke (KV Rendsburg-Eckernförde), Jörn Wöhlk (KV Nordfriesland), Ellen Kittel (KV Flensburg), Cornelia Bothe (KV Nordfriesland), Hans-Joachim Schlüter (KV Flensburg), Birgit Graf (KV Herzogtum Lauenburg), Ruth Kastner (KV Stormarn), Maya Diederichs (KV Kiel), Sebastian Büttner (KV Lübeck)